

Ausbildungsvereinbarung

abgeschlossen zwischen

Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.,

Landeskrankenhaus _____,

Adresse _____,

vertreten durch das Direktorium,

und

Praktikant*in _____

SV-Nr., Geb.-Datum _____

Staatsbürgerschaft _____

Beruf _____

Anschrift _____

im Folgenden kurz **Praktikant*in** genannt,

unter Beitritt der **Ausbildungseinrichtung** _____,

Adresse _____,

vertreten durch _____

wie folgt:

§ 1 Inhalt des Praktikums

- (1) Die Zielsetzungen des integrierten Berufspraktikums liegen in der Gewinnung praktischer Erfahrungen, um die in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse gezielt anwenden und den sozialen bzw. beruflichen Kontext kennen lernen zu können.

Der Praktikant*Dem Praktikanten werden Lern- und Ausbildungsinhalte nach einem Lehrplan bzw. einer Ausbildungsordnung vermittelt.

- (2) Die KAGes gestattet der Praktikant*dem Praktikanten, gegen jederzeitigen Widerruf zur Erweiterung ihrer*seiner theoretischen und praktischen Kenntnisse – also zu Lernzwecken – im LKH _____ zu praktizieren.

- (3) Die*Der Praktikant*in ist nicht zur Arbeitsleistung (im Sinne einer Dienstnehmerin*eines Dienstnehmers) verpflichtet und wird nur in jenen Bereichen eingesetzt, die zur Erlangung der angestrebten Kenntnisse und Fähigkeiten dienlich sind. Eine Heranziehung zu ausbildungsfremden Tätigkeiten erfolgt nicht.

- (4) Die*Der Praktikant*in ist an keinerlei Dienststunden gebunden und nicht in den Betrieb eingegliedert. Die zeitliche und örtliche Anwesenheit der Praktikantin*des Praktikanten richtet sich nach den betrieblichen Gegebenheiten.
- (5) Die Ordnungs-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten und die*der Praktikant*in darf weder den Betriebsablauf stören, noch ein Verhalten setzen, das die Sicherheit der Kolleginnen*Kollegen oder Dritter gefährdet. Die in Zusammenhang mit diesen Vorschriften erteilten Anordnungen sind von der Praktikantin*dem Praktikanten im Rahmen dieser Ausbildungsvereinbarung zu befolgen, damit ein reibungsloser Betriebsablauf gewährleistet wird.
- (6) Es handelt sich um ein unentgeltliches Pflichtpraktikum, das keiner Sozialversicherungspflicht unterliegt.
- (7) Die*Der Praktikant*in nimmt zur Kenntnis, dass es ihr*ihm im Rahmen dieses Vertrages untersagt ist, in der Abteilung für _____ in welcher Form auch immer selbstständig tätig zu werden.
- (8) Die Haftung bei Schadensfällen ist in der zwischen der KAGes und der Ausbildungseinrichtung geschlossenen Rahmenvereinbarung geregelt.
- (9) Die*Der Praktikant*in nimmt zur Kenntnis, dass sie*er bei Antritt des Praktikums einen ihrem*seinem Einsatzbereich entsprechenden Impfstatus nachzuweisen hat. Das hierfür erforderliche Formular „Immunitätsnachweis“ wird ihr*ihm von der Ausbildungseinrichtung ausgehändigt.

§ 2 Verschwiegenheitspflicht

- (1) Die*Der Praktikant*in hat die Verpflichtungserklärung zum Datengeheimnis gemäß § 6 Datenschutzgesetz unterzeichnet und ihr*ihm wurden folgende Unterlagen übergeben ([RL 1014.5084](#)):
 - Auszüge aus dem Stmk. Krankenanstaltengesetz 2012 und dem Elektronische Gesundheitsakte-Gesetz
 - Auszüge aus der EU-Datenschutzgrundverordnung und dem Datenschutzgesetz
 - Informationsblatt IT-Sicherheit
 - Informationsblatt Datenschutz
- (2) Darüber hinaus hat die*der Praktikant*in auch über alle weiteren im Rahmen des Praktikums bekannt gewordenen Angelegenheiten und Umstände, insbesondere über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, strengste Verschwiegenheit zu bewahren.

§ 3 Dauer und Auflösung des Vertrages

Das Praktikum ist für die Dauer von _____ bis _____ vorgesehen. Es kann jedoch jederzeit von jeder*jedem Vertragspartner*in ohne Angabe von Gründen beendet werden.

§ 4 Unterschriften

Praktikant*in:

_____, am _____

Für die Ausbildungseinrichtung _____ :

_____, am _____

Für die KAGes:

_____, am _____

_____, am _____
